

**4 PATENSCHAFTEN**



**BORBET GmbH, Hallenberg, Personalleitung, Carolin Mittermaier**

„Zeitungslesen bildet und informiert – auch über die Aktivitäten vor Ort. Unsere Patenschaften für zwei Schulen im nahen Umkreis unserer Standorte Hallenberg und Medebach sehen wir als Investition in die Zukunft. Wer wie BORBET in der globalisierten Welt zu Hause ist, aber in Deutschland produziert, sollte gerade jungen Menschen, die hier im Sauerland verankert sind, auch eine informelle Heimat bieten. Denn sie sind unser wertvollstes Kapital – heute und morgen.“

**4 PATENSCHAFTEN**



**GEWOG Bauträger GmbH, Menden, Geschäftsführer Steffen Krippenstapel**

„In unserer Zeit, die immer mehr von schnelllebigen, digitalen und sozialen Medien beherrscht wird, ist die gute alte Zeitung ein wichtiges Medium. Hat man erstmal eine Zeitung zur Hand, wird die Neugierde geweckt. Diese wiederum animiert zum Lesen. Das Zeitungspaten-Projekt fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl, da die Schulklassen gemeinsam mit den Zeitungen arbeiten. Lokale Nachrichten erreichen die Kinder, so dass diese sich mit ihrer Heimatregion identifizieren und verbunden fühlen.“

**2 PATENSCHAFTEN**



**Elbershallen, Hagen, Christian Isenbeck, Michael Dahm**

„Wir freuen uns sehr, die Zeitungspatenschaft für das Christian-Rohlf-Gymnasium in Hagen übernehmen zu können. Es liegt uns sehr am Herzen, jungen Leuten fundierte Informationen und Berichte aus Hagen, der Region und der Welt zugänglich zu machen. Gerade in einer so schnelllebigen und oftmals oberflächlichen Welt finden wir dies zur Findung einer eigenen Meinung extrem wichtig.“

**2 PATENSCHAFTEN**



**CDU Kreis Olpe, Jochen Ritter**

„Die Tageszeitung ist für mich die Quelle für aktuelle Informationen schlechthin. Steht der Nutzen im Vordergrund, verwende ich Webreader, Apps u. ä., die eine effiziente digitale Verarbeitung ermöglichen. Wenn es um mehr geht, als Bescheid zu wissen, greife ich zur Druckausgabe, zumal sich mir Informationen auf Papier besser einprägen. ‚Old School‘ sozusagen. Ich gehe davon aus, dass das Rivius Gymnasium als ‚meine alte Schule‘ die richtige Mischung aus beiden Welten findet.“

**2 PATENSCHAFTEN**



**DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Hagen, Fraktionsgeschäftsführung Hubertus Wolzenburg**

„Meinungs- und Informationsfreiheit sind Menschenrechte. Das wird durch unabhängige Medien gesichert. Sie sind eine Stütze unserer Demokratie. Deshalb müssen wir die Presse- und Meinungsvielfalt erhalten und Qualitätsjournalismus stärken. Es kann nicht früh genug gelernt werden: Wer mitentscheiden will, braucht verlässliche Informationen. Die bekommt man nur durch Recherche und professionelle Standards. Die Tageszeitung steht für fundiertes Wissen statt Fake News!“

**2 PATENSCHAFTEN**



**Ewald Dörken AG, Herdecke, CEO/Vorstand Thorsten Koch**

„Im Zeitalter von ‚alternativen Fakten‘, Fake News und ganzen Manipulationskampagnen braucht es gestandene Nachrichtenleute, die die behaupteten ‚Wahrheiten‘ kritisch hinterfragen und wissen, wie man die Spreu vom Weizen trennt. Diesen kritischen Journalismus findet man u. a. in den Redaktionen unserer Tageszeitungen. Deshalb ist es wichtig, dass junge Menschen – und nicht nur die – den hohen Stellenwert dieser Medien wieder neu entdecken und den Umgang damit lernen. Das Zeitungspaten-Projekt leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Deshalb gehört die Dörken-Gruppe auch in diesem Jahr wieder zu seinen Unterstützern.“

**2 PATENSCHAFTEN**



**Vollmann Group GmbH & Co KG, Gelvesberg, CEO Thomas Erdelt**

„Im Vergleich zu früher haben junge Menschen heute verschiedenste Medien, um sich über die Nachrichten in der Welt zu informieren, allen voran das Internet. Dieses bietet jedoch eine solche Fülle an Informationen, dass eine gewisse Orientierungslosigkeit entsteht und wichtige beziehungsweise relevante Informationen leicht übersehen werden. In der Tageszeitung hingegen erhält man eine komprimierte Übersicht über nahezu alle wichtigen gesellschaftlichen Bereiche.“

## Schülerinnen und Schüler finden Zeitungspatenschaften „richtig gut“

**Hagen.** In Zeiten von Fake News ist unsere Presse wichtiger denn je. Umso erfreulicher ist es, dass Unternehmen, Organisationen und Privatpersonen seit einigen Jahren wieder vermehrt Zeitungspatenschaften für Schulen übernehmen. So erhalten Grundschulen, weiterführende Schulen oder Förderschulen ein Jahr lang täglich die Tageszeitung, mit dem Ziel, dass möglichst jeder Schüler sich täglich über das Zeitgeschehen informieren kann. Bei den Kindern und Jugendlichen kommt dies sehr gut an.

**Die WP als tägliche Lektüre**

Für Elia ist die Zeitungspatenschaft enorm wichtig: „Wir ha-

ben zu Hause keine Zeitung, deshalb finde ich es toll, dass hier in der Lesecke meiner Schule immer die WP ausliegt.“

Angesichts von Facebook & Co. hat die Zeitung bei den Schülern und Schülerinnen heute nicht mehr den Stellenwert früherer Tage. Doch gerade deshalb freuen sich die Kinder über die tägliche Lektüre in den Klassenräumen, Leseecken und Schulbibliotheken.

Von „altmodischer Zeitung“ ist sehr schnell keine Rede mehr. „Das kann ja richtig spannend sein“, staunt Julian. „Es gibt viele Artikel, die mich interessieren und meine Fragen beantworten.“ Auch Mara zeigt sich begeistert: „Zeitungslesen finde ich gut, weil man so viel über die Welt erfahren kann – ebenso wie aus der nächsten Umgebung.“

Auch bei ihren Eltern können die jungen Zeitungsleser mächtig Eindruck machen: dank geballter Hintergrundinformationen. „Wenn ich von der Schule nach Hause komme“, erzählt Svenja stolz, „wundern sich meine Eltern oft, wie gut ich informiert bin.“


**Zeitungen führen an das gesellschaftliche Leben heran**

Selbst in den Frühstückspausen und Freistunden legen die Schüler ihre Zeitung häufig nicht aus den Händen. Dann wird geschmökert. Die Jungen begeistern sich besonders für den Sportteil. Die Mädchen hingegen bevorzugen eher Rätsel oder tauschen sich mit Freundinnen über Filmneuheiten im Kino aus.

Marcus Woelke ist Projektleiter Zeitungspaten bei der FUNKE MEDIENGRUPPE. Er weiß: „Zeitungen bieten einen guten Leseanreiz. Sie führen an das Lesen, aber auch an das gesellschaftliche Leben heran.“ Das melden ihm Lehrer immer wieder. „Wortschatz und Sprachkenntnisse“, so Woelke weiter, „werden durch das Zeitungslesen erweitert und gefördert. Dies gilt auch für den Austausch der Kinder über Inhalte, die sie besonders berühren und betreffen.“ Zum Gelingen gibt es Zeitungspaten. Denn sie stellen sicher, dass viele Kinder dieses Bildungsangebot überhaupt nutzen können.



**2 PATENSCHAFTEN**



**Ziegler, Menden, Dipl.-Ökonom Patrick Ziegler**

„Lesen ist sehr wichtig: etwa 80% bis 90% aller Informationen erreichen das Gehirn über unsere Augen. In welcher Form (Papier vs. Tablet) man eine Zeitung liest, ist sicherlich eine Frage des Alters und des persönlichen Geschmacks. Aber beim Lesen nimmt man die Informationen bewusster wahr, gerade in meinem Beruf als Wirtschaftsprüfer mache ich täglich diese Erfahrung. Ohne ‚schwarz auf weiß‘ läuft dort gar nichts. Und manchmal geht es nicht nur um vordergründige Informationen, sondern um das, was zwischen den Zeilen steht. Wenn sich dies auch mit Zeitungslesen trainieren lässt, kommt man vielleicht an den Punkt, an dem man sagen kann: ‚ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIHST...‘“

**2 PATENSCHAFTEN**



**Allianz Hauptvertretung, Herdecke, Vorsorge-, Anlagespezialist und Bankfachwirt Alexander Wuntke**

„Die Tageszeitung ist eine gute Informationsquelle, um bei den vielfältigen Themen des Alltags auf dem Laufenden zu bleiben. Durch meine Patenschaft haben die Kinder und Jugendlichen der Schule die Möglichkeit, sich über Themen wie Politik, Wirtschaft, Sport, Weltgeschehen, Kunst und Kultur zu informieren und dazu eine eigene Meinung zu bilden. Dabei haben auch wichtige lokale Themen ihren Stellenwert und gehen nicht im ‚Dschungel‘ der digitalen Medien unter. Diese geschehen nun mal im eigenen Umfeld und beeinflussen unseren Alltag unter Umständen direkt. Zeitungspate zu sein, ist eine tolle Gelegenheit für mich, aktiv die Bildung und Meinungsfindung der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen.“

**2 PATENSCHAFTEN**



**SPD Arnsberg, Ratsfraktionsvorsitzender und Polizeibeamter, Ralf Paul Bittner**

„Die Verfügbarkeit einer Zeitung und die Möglichkeit, sich mit dieser in großer Themenvielfalt zu informieren, ist für mich ein elementarer Bestandteil der Nachrichtenvermittlung in einer demokratischen Gesellschaft. Da ich weiß, dass leider nicht jedes Kind im Elternhaus die Möglichkeit dazu hat, freue ich mich sehr, meiner Patenschule in Arnsberg und damit vielen Schülern als Zeitungspate eine weitere Möglichkeit der Information und Bildung zu ermöglichen.“

**2 PATENSCHAFTEN**



**LWL-Freilichtmuseum Hagen, Direktor Dr. Uwe Beckmann**

„Zu den Aufgaben des LWL-Freilichtmuseums Hagen – Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik – gehört die Bewahrung unterschiedlicher Kulturtechniken. Und dazu zählt unbedingt das Zeitungslesen. Wer informiert sein will, muss lesen. Das gilt meines Erachtens nicht nur für Erwachsene – Lesen macht junge Leute schlau; Lesen macht Kinder und Jugendliche stark. Daher unterstützt das LWL-Freilichtmuseum Hagen gerne zwei Schulen aus der näheren Umgebung mit einer Zeitungspatenschaft.“



**Jeder kann Pate werden.**

Wir suchen möglichst viele Menschen, die Zeitungsabos für Schulen spenden. Denn wir wollen die Zeitung flächendeckend in die Schulen bringen.

**Sie können mithelfen.**

**Sie interessieren sich auch dafür, Zeitungspate zu werden?**

**Dann melden Sie sich bei uns.**

Zeitungspaten Team  
 Paten-Info: 0 800 / 5 53 05 56  
 E-Mail: [service@zeitungspaten.de](mailto:service@zeitungspaten.de)  
 Friedrichstraße 34–38  
 45128 Essen  
[www.zeitungspaten.de](http://www.zeitungspaten.de)

**2 PATENSCHAFTEN**



**E. Klein Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Kreuztal, Inhaber Erhard Klein, Geschäftsführer Michael Greis**

„Gerne unterstützen wir soziale Projekte in der unmittelbaren Umgebung unserer Firma. Daher war es für uns keine Frage, eine Zeitungspatenschaft für das Gymnasium Kreuztal zu übernehmen. Es ist sehr wichtig, ein Gegengewicht zur digitalen Informationsbeschaffung anzubieten. Wir wünschen uns, dass durch die Patenschaft den Jugendlichen die Zeitung als Informationsquelle – mit ihrer bunten Vielfalt an Themen – wieder näher gebracht wird.“

Foto: Fotolia